

VI-Planen, Bauen, Umwelt- und Klimaschutz

29. Mai 2017

29-05-2017

Abteilung Städtebauliche Planung

31. Mai 2017

BEREICH STADTPLANUNG			
31. Mai 2017			
61/1	61/2	61/3	61/4
10	61	31/7	

BEREICH STADTPLANUNG			
31. Mai 2017			
61/1	61/2	61/3	61/4
61/5	61/6		

*Kopie*

*für Thorsten Grote*

Erweiterung der Einwohneranfrage

Sehr geehrtes Ausschussmitglied.

Am 24. Mai wohnte ich der Ausschusssitzung bei. Meine Anfrage konnte nicht beantwortet werden. Man nannte für die Beantwortung die übernächste Ausschusssitzung. Das wäre der 27.9.2017, der Termin zur Beschlussfassung. Nach meiner Kritik hierüber nannte man „zeitnah“. Deshalb beantrage ich eine Verlegung der Beschlussfassung um die Zeitspanne, die zur Beantwortung notwendig ist.

Ich verweise noch einmal auf das letzte Einzelhandelsgutachten für die Stadt Iserlohn von 2008, erstellt durch die **GMA** Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung und den §34 Baugesetzbuch. Ich bitte um Beachtung bei der Planung einer Systemgastronomie dieser Größenordnung. Aus meiner Sicht findet dieses nicht ausreichend Beachtung. Mit Bezug auf mein Schreiben „LETMATHE WÄRE FAST VERHUNGERT“ weise ich auf die Stellungnahme der GMA hin:

Zum Standort Letmathe:

Die Ausstrahlungskraft des Versorgungszentrums wird insbesondere durch drei Lebensmittel-SB-Märkte und eines Warenhauses mit der Funktion von Magnetbetrieben bestimmt.

.....Zudem ist auf den nicht zeitgemäßen Marktauftritt (z.B. Dimensionierung, Stellplätze) der drei Lebensmittelmärkte hinzuweisen. Ein Ausbau und eine Aufwertung der im Versorgungszentrum ansässigen Betriebe sowie des Standortumfelds sind zu empfehlen.

.... Für die künftige Weiterentwicklung des Versorgungszentrums wird empfohlen, die bestehenden Besitzstruktur zu stabilisieren..... Dabei wird eine Konzentration der Einzelhandelsentwicklung vorgeschlagen, um Synergien im Rahmen von Kopplungseinkäufen in benachbarten Einzelhandels- und Dienstleistungsbetrieben zu nutzen.

Zum Standort Grüne:

Aufgrund der derzeit guten Ausstattung im Bereich des nahversorgungsrelevanten Bedarfs erfüllt das Versorgungszentrum Untergrüne in vollem Umfang stadtteilbezogene Versorgungsfunktionen. Es sollte angestrebt werden, das bestehende Angebot auf dem derzeitigen Niveau zu halten.

Ein neuer PENNY, Hagener Str 92 und NETTO, ehem. Heuer & Hammer, die inzwischen nicht mehr 800 sondern 1200 qm benötigen und deshalb wesentlich mehr Randsortiment bieten, stehen nicht im Einklang mit dem Einzelhandelsgutachten, zumal mit dem Ausbau des ehemaligen REALs mit einem noch größeren Angebot außerhalb des historisch gewachsenen Innenstadtbereichs zu rechnen ist. Konzentration der Einzelhandelsentwicklung in der Letmather City blieb auf der Strecke. Ich möchte, dass diese Fehlentwicklung nicht durch Systemgastronomie dieser Größenordnung fortgesetzt wird.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und freundliche Grüße

[Redacted signature]